

Technik kann Stimmung machen

Schwimmteiche und Naturpools sind nur zum Schwimmen da? Weit gefehlt. Sind die Badestunden vorbei, treten Randszenen in den Vordergrund: bewegt oder beleuchtet. Mit zusätzlichen Gestaltungsmitteln erhalten Schwimmteich und Naturpool ein zweites Gesicht.

Naturpool und Schwimmteich haben im Garten ihre klare Aufgabe. Baden und Schwimmen, Genießen und Entspannen. Dennoch sind beide Anlagentypen geeignet, um kleinen Wasserthemen einen Platz einzuräumen. Sprudelnde Quell-

steine, beleuchtete Pflanzen und Stelen, Bachläufe und Wasserwände, Unterwasserleuchten, Licht am Wegrand oder imposante Fontänen sind Elemente für eine gestalterische Akzentuierung im und am Wasser.

»Im Laufe der Jahre sind die technischen Produkte, mit denen Wasser geformt werden kann, immer ausgefeilter geworden«, weiß Michael Meßner von der teichitekten GmbH & Co. KG. »Der Teichmarkt bietet ein umfangreiches Sorti-



Bei Naturpools sind in Wände integrierte Wasserfälle äußerst beliebt. Ein symmetrisches Bild ergibt sich nur bei absolut waagrechtem Einbau.

ment für kreative Köpfe und auch Komplettlösungen für den einfachen Einbau imposanter Stilmittel.« Allen Gestaltungsideen gemeinsam ist: Nur die richtige Technik haucht ihnen Leben ein. Herzstück ausdrucksvoller Wasserbilder ist eine leistungsstarke, zuverlässige und energiesparende Pumpe. Michael Meßner betont: »Nur mit der richtigen Pumpe lassen sich Wasserbilder nach Wunsch modellieren und gleichzeitig störungsfreie Zirkulation des Wassers ermöglichen. Bei Wasserwänden sind zum Beispiel andere technische Parameter von Bedeutung als bei Bachläufen oder Fontänen. Der Fachhandel und Garten- und Landschaftsbau sollte hier unbedingt umfangreich beraten.«

Wasser in Bewegung

Stilistisch passen zu den klaren, geraden Naturpools Wasserwände oder Edelstahl-Wassersäulen. Ein eindeutig zentrales Element in hochwertiger Ausführung unterstreicht das häufig sehr puristische Design der Naturpools und der parallel dazu angelegten Gärten. Bei klassischen Schwimmteichen eignen sich hingegen Quellsteine und Bachläufe. Der Natur nachempfunden greifen sie die ökologischen Aspekte der Anlage auf und sorgen für ein zusätzliches Biotop am Wasserrand. Jedes gestalterische Element bedarf einer anderen Vorbereitung beim Einbau und der Umsetzung.

Für einen Bachlauf sind Vorarbeiten nötig, die bereits beim Bau eines Schwimmteiches zu berücksichtigen sind. Dafür sind nicht unbedingt eine Hanglage oder große Erdbewegungen notwendig. Ein Höhenunterschied von wenigen Zentimetern reicht schon aus, um eine Wasserlandschaft zu kreieren. »Leistungsfähige Pumpen schaffen diese Förderhöhen spielend und sind so konzipiert, dass der Stromverbrauch kontrollierbar bleibt«, weiß Michael Meßner. Der Wasserlauf kann, erhöht angelegt, den Gartenteich speisen oder völlig separat angelegt werden. Für den Bachlauf wird ein eigenes Bachbett erstellt, am besten mit Gartenteichfolie. Die Bachlaufquelle erhält ihr Wasser über einen unterirdisch verlegten Wasserschlauch, der mit einer speziellen Pumpe in Verbindung steht. »Achten Sie beim Kauf der Pumpe dar-



▲ Minipools dienen mehr dem Relaxen im Wasser und der Erholung am Wasser als dem Schwimmen. Wasser in Bewegung spielt hier an allen Sinnen.

auf, dass sie für den Dauerbetrieb geeignet ist und berechnen Sie genauestens, welches Leistungsvermögen die Pumpe für Ihren Bachlauf haben muss. Wichtig ist ebenso, die höhere Verdunstung des fließenden Wassers mit einzukalkulieren und gegebenenfalls ein entsprechendes Wasserreservoir im Volumen vorzuse-

Ein attraktives Wasserbild ist nur mit einer passenden Pumpe zu erreichen

hen«, empfiehlt der Teichexperte. Quellsteine sind Abwandlungen von Springbrunnenanlagen. Findlinge oder Imitate aus Kunststoff werden aufgebohrt und mit einer speziellen Pumpe gespeist, die in einer Wasserauffangschale steht. Mit nur schwachem Druck rieselt das Wasser am Stein herab, so dass Quellsteine besonders in Terrassennähe oder an Sitzplätzen sehr beliebt sind. Für Naturpools eignen sich statt der natürlich anmutenden Steinvariationen eher edle Modelle wie Edelstahlbrunnen. Diese Einbaubrunnen in Edelstahl sind nachträglich fast überall zu platzieren.

Die Formenvielfalt – Kugeln, Quader, Stelen – lässt kaum Wünsche offen.

Wasserfälle und Wasserwände entstehen mit vorgefertigten Wasserfallschalen. Diese Schalen lassen sich leicht nachträglich installieren oder in vorhandene Wände einbauen. Wichtig: Für einen gleichmäßigen Wasserfilm müssen die Wasserfall-Schalen exakt waagrecht eingebaut sein, sonst kann der Wasserfall einseitig optisch einreißen. Wasserfälle, treppenförmig angeordnet oder in Kombination zu einem sehr breiten Wasserfall, bilden einen reizvollen Blickfang an jedem

Schwimmteich. Der Tipp vom Experten: »Wasserfallschalen sind mit umfangreichem Zubehör erhältlich und lassen sich mit LED-Leisten kombinieren. So wird der Wasserfilm von innen beleuchtet. Unter einer Ablaufkante montiert, wird auch die darunter liegende Wasserfläche beleuchtet und erzeugt tolle Lichtreflexe an der Wasserfall-Wand.«

Wasser in der Höhe

Wasser in der Höhe sorgt für den Wow-Effekt im Garten und erinnert ein wenig an herrschaftliche Parkanlagen. Wer Fontänen einsetzt, formuliert ein klares State-



▲ Bei klassischen Schwimmteichen ist den Besitzern oft der naturnahe Charakter der Anlage das wichtigste Element bei der Gestaltung. Über Quellstein oder Bachlauf gehen die »Extras« dann nur selten hinaus.

ment in seinem Garten. Für Springbrunnen und Fontänen gilt das gleiche Prinzip wie bei den Wasserläufen: ein attraktives Wasserbild ist nur mit einer passenden Pumpe zu erreichen. Möglich ist zusätzlich die Verwendung eines Höhenverstellers zur Regulierung des Wasserbildes. Verschiedene Düsenaufsätze lassen sich

aufschrauben und sorgen für Wasser in Form einer Wasserglocke, einer Schausäule oder Kaskade, für kunstvolle Bögen oder sprudelnde Bilder. Fontänen von 50 Zentimetern oder Vulkandüsen über vier Meter Höhe sind mittlerweile auch in Privatgärten zu installieren und unkompliziert in bestehende Teichanlagen einzubringen. »Die Firma Messner aus dem deutschen Kalletal ist seit Jahrzehnten Produzent von Springbrunnendüsen und erfahrener Lieferant für kleine und große Anlagen und bietet eines der umfassendsten Springbrunnen-Düsen-Sortimente für den Privatgarten«, so der Teichexperte aus Norddeutschland. »Viele dieser Düsen lassen sich präzise auf die gewünschte Höhe des Wasserbildes einstellen.«

Achtung bei Technik im Wasser. Die 230 V Pumpen für den Betrieb der Fontänen sind nicht in Schwimmteichen zugelassen! Die Pumpe darf nicht im Schwimmteich liegen sondern muss in einer Pumpenkammer außerhalb des Schwimmteiches verbaut sein.

Wasser im Licht

»Licht verlängert die Zeit im Wassergarten«, schwärmt Michael Meßner. »Mo-

derne Lichttechnik kann heute vollständig vernetzt und zentral gesteuert werden. Umfangreiches Zubehör erlaubt jeden noch so individuellen Wunsch.« Aber die Installation von Licht mit einem ausgeklügelten Lichtkonzept sollte ein Fachmann übernehmen. Der Verbau von Leuchteinheiten unterliegt bestimmten Sicherheitskriterien. Die Lampen und das Material müssen für den Einsatz am Wasser und unter Wasser geeignet sein. Mittlerweile hat sich die LED-Leuchttechnik durchgesetzt, die sich für die punktuelle Beleuchtung von Objekten unter Wasser und über Wasser eignet oder mit der Fontänen angestrahlt oder Wasserbilder ausgeleuchtet werden.

Dekorative Elemente am Teich sind schön, gehen aber auch an die energetischen Ressourcen. Deshalb der Tipp vom Experten: Suchen Sie gezielt nach energiesparenden Produkten. Die Verbrauchszahlen werden bei guten Geräten mit ausgewiesen.

Info + Kontakt

teichitekten sales GmbH & Co.KG
T. +49 (0) 4131/830 90-0
info@teichitekten.de
www.teichitekten.de

▼ Moderne Lichttechnik kann voll vernetzt zu ausgeklügelten Systemen verbunden werden. Professionelle Planung und Installation schaffen die gewünschte Ästhetik, die nötige Sicherheit und ein angemessenes Energiemanagement.

